

Gründungsprotokoll
des
Freundeskreises „Mordowien – Thüringen“

Die Parlamente der Republik Mordowien und des Freistaats Thüringen pflegen seit einigen Jahren freundschaftliche Kontakte, die sich bisher vorrangig auf den Bereich Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und die dementsprechenden parlamentarischen Kontakte beschränkten.

Anlässlich des Besuchs einer thüringischen Parlamentsdelegation im September 2001 in der russischen Republik Mordowien unterzeichneten der Präsident der Republik Mordowien, V. Ketschkin, und - im Auftrag der Landtagspräsidentin Chr. Lieberknecht - der Vorsitzende des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, E. Primas, ein Protokoll im Ergebnis dieses Besuchs, in dem es zum einen für zweckmäßig und möglich angesehen wurde, die Kontakte der Parlamente und seiner Ausschüsse zu entwickeln, und zum anderen begrüßt wurde, wenn sich Geschäftsbeziehungen u. a. zwischen den landwirtschaftlichen Unternehmen beider Länder zum gegenseitigen Vorteil entwickeln würden.

Die Mitglieder des Freundeskreises „Mordowien – Thüringen“ wollen dazu beitragen, dass beiderseits bestehende Interesse an dem Aufbau, der Ausweitung und der Vertiefung von Beziehungen auf den verschiedenen Ebenen – wie u. a. der Wirtschaft, insbesondere der Land-, Forst- und Ernährungswirtschaft, der Bildung, der Kultur und sozialen Bereichen sowie der Parlamente und Regierungen beider Länder – zu unterstützen und zu fördern.

Es gilt, Kontakte der Menschen beider Länder mit Hilfe von Verbänden und Vereinen zu knüpfen und die jeweiligen nationalen Traditionen gegenseitig zu vermitteln, um so das gegenseitige Kennenlernen und eine lang anhaltende Freundschaft beider Länder zu befördern.

Die Unterzeichner dieses Protokolls verpflichten sich, in diesem Sinne zu wirken.

Erfurt, den 7. März 2002